



ENGINE Newsletter

Juli 2025 (Nr. 1)

*Gestaltung der Zukunft des
ländlichen Unternehmertums
und der Innovation durch Bildung*



**Co-funded by
the European Union**



Einführung



Förderung von Unternehmertum und Innovation im ländlichen Raum: Vorstellung des ENGINE-Projekts Newsletter

Nachhaltigkeit, Multifunktionalität, Endogenität, Unternehmertum und Innovation werden heute weithin als wichtige Triebkräfte der ländlichen Entwicklung anerkannt. Diese Elemente ermöglichen es ländlichen Gebieten, auf neue soziale, wirtschaftliche und ökologische Trends zu reagieren und gleichzeitig die besonderen Herausforderungen ländlicher Gebiete anzugehen. Ein ganzheitlicher Ansatz für die ländliche Entwicklung basiert auf der Mobilisierung endogener Potenziale – Wissen, Fähigkeiten und Ressourcen – und deren Abstimmung auf gezielte Initiativen. In diesem Zusammenhang sind Unternehmertum und Innovation wesentliche Instrumente, um ungenutzte Kapazitäten zu erschließen und ein lokal zugeschnittenes Wachstum zu fördern. Hochschulen können eine entscheidende Rolle spielen, indem sie akademische Programme entwickeln, die eine Brücke zwischen Bildung und den Bedürfnissen des ländlichen Raums schlagen.

Während viele EU-Hochschulprogramme den Schwerpunkt auf Unternehmertum und Innovation legen, bleiben sie oft städtisch ausgerichtet und übersehen die spezifischen Herausforderungen des ländlichen Raums. Daher besteht ein klarer Bedarf an Bildungsangeboten, die die Realitäten und Chancen ländlicher Regionen widerspiegeln. Das ENGINE-Projekt (ENTrepreneurial rural Growth through exchanging of Good practices within Network Education), finanziert durch Erasmus+ (Projekt-Nr. 2024-1-PL01-KA220-HED-000244962), schließt diese Lücke. Es identifiziert das unternehmerische und innovative Potenzial ländlicher Regionen und überprüft aktuelle Hochschulprogramme, um Lücken in Bezug auf Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen zu ermitteln. Im Mittelpunkt des Projekts steht EDUPACK – ein Bildungsinstrument zur Stärkung des Unternehmertums und der Innovation im ländlichen Raum. Durch die Integration von EDUPACK in die Lehrpläne der Hochschulen möchte ENGINE den Studierenden das Wissen, die Fähigkeiten und Kompetenzen vermitteln, die sie für eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums benötigen.

Um unsere Community auf dem Laufenden zu halten und zu motivieren, freuen wir uns, den ENGINE-Newsletter zu starten. In jeder Ausgabe werden Projekt-Updates, Partner-Highlights und regionale Einblicke geteilt, um Transparenz, Wissensaustausch und Zusammenarbeit im gesamten Ökosystem des ländlichen Unternehmertums zu fördern.

Wir laden Sie ein, die erste Ausgabe des Newsletters zu lesen und sich mit uns auf diese Reise des Lernens, der Innovation und des Wandels im ländlichen Raum zu begeben.



Katarzyna Żmija

Projektkoordinator
Krakow University of
Economics

Mitfinanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Fundacja Rozwoju Systemu Edukacji wider. Weder die Europäische Union noch die Fundacja Rozwoju Systemu Edukacji können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union

Überblick über das Projekt



01 Zielsetzungen

Unterstützung der Studierenden bei der Verbesserung ihrer landesspezifischen Innovations- und unternehmerischen Fähigkeiten

Förderung innovativer Lern- und Lehrmethoden durch modernisierte und standardisierte EDUPACK-Inhalte

Erleichterung innovativer Lern- und Lehrmethoden durch modernisierte und standardisierte EDUPACK-Inhalte

02 Ergebnisse

Analyserahmen für das ländliche Innovations- und Unternehmenspotenzial

Ein umfassender und allgemeingültiger Leitfaden zur Ermittlung des Potenzials ländlicher Gebiete für die Unterstützung innovativer unternehmerischer Initiativen sowie der für ihre wirksame Umsetzung erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen.

Toolkit für lokales Unternehmertum

Ein methodisches Hilfsmittel, das Methoden und Instrumente zur Unterstützung der Entwicklung einer standardisierten, auf den ländlichen Raum zugeschnittenen Ausbildung in den Bereichen Unternehmertum und Innovation an europäischen Universitäten bereitstellt.

EDUPACK – Ein innovatives Bildungswerkzeug

Ein Bildungspaket mit maßgeschneiderten Lehrmaterialien und -methoden, das den Studierenden die Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt, die für die Förderung innovativer Unternehmen und die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums unerlässlich sind.

Offene Vereinbarung zur vernetzten interuniversitären Nutzung von EDUPACK

Ein kooperativer Rahmen für die langfristige Einführung und Umsetzung von EDUPACK in europäischen Hochschuleinrichtungen.

03 Auswirkungen

Befähigung von Führungskräften mit ländlichem Hintergrund

Studenten und Absolventen mit unternehmerischen und innovationsbezogenen Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen auszustatten, die auf ländliche Kontexte zugeschnitten sind, und so eine fundierte Berufswahl in der ländlichen Entwicklung und Führung zu fördern.

Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung

Förderung lebendiger und nachhaltiger ländlicher Gemeinden durch die Förderung unternehmerischer und innovationsorientierter Führungsqualitäten, um so ein langfristiges Wirtschaftswachstum zu erzielen und den sozialen Zusammenhalt und das Wohlergehen zu verbessern.

Erleichterung von Wissensaustausch und Partnerschaft

Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit und der Verbreitung bewährter Verfahren und innovativer Lehrmethoden bei gleichzeitiger Stärkung der Beziehungen zwischen Hochschuleinrichtungen und Akteuren im ländlichen Raum.

Ausbau der Kapazitäten von Hochschuleinrichtungen

Stärkung der Fähigkeit von Hochschuleinrichtungen, hochwertige Programme für Unternehmertum und Innovation zu konzipieren und durchzuführen, die auf die besonderen Bedürfnisse des ländlichen Raums eingehen.

Intelligente Politik für ländliche Innovation ermöglichen

Gewinnung von Erkenntnissen für politische Entscheidungsträger zur Unterstützung von Strategien, die Unternehmertum und Innovation in ländlichen Gebieten fördern.



Co-funded by
the European Union

Treffen Sie unsere Partner

LERNEN SIE DIE ORGANISATIONEN KENNEN, DIE MIT UNS ZUSAMMENARBEITEN

Das Projekt bringt ein multidisziplinäres Konsortium von Universitäten und Forschungsinstituten aus ganz Europa zusammen.



Krakow University of Economics

Als Koordinator des ENGINE-Projekts bringt das KUE ein Jahrhundert an Erfahrung in der Wirtschaftsbildung und -forschung, starke internationale Partnerschaften und interdisziplinäres Fachwissen ein. Seine Rolle ist von zentraler Bedeutung für die Projektgestaltung, Koordination und Entwicklung von Bildungsinstrumenten, die auf das Unternehmertum im ländlichen Raum zugeschnitten sind.

Webseite: <https://uek.krakow.pl/en>



FH Münster University of Applied Sciences

Die FH Münster ist bekannt für ihre angewandte Forschung und ihre engen Beziehungen zur Industrie. Sie bringt ihre Stärken in den Bereichen Innovationstransfer, praxisorientierte Ausbildung und Nachhaltigkeit ein – der Schlüssel dazu, die Ergebnisse des ENGINE mit den realen Bedürfnissen der ländlichen Entwicklung in Einklang zu bringen.

Webseite: <https://www.fh-muenster.de/en>



Instituto Politécnico de Viana do Castelo

Mit seinen tiefen Wurzeln in der regionalen Entwicklung und dem Engagement der Gemeinschaft bietet IPVC wertvolle Einblicke in die Kartierung lokaler Ressourcen und partizipative Bildung. Seine praktischen Erfahrungen unterstützen das Ziel von ENGINE, Hochschulbildung mit ländlicher Innovation zu verbinden.

Webseite: <https://www.ipvc.pt/en>



Università degli studi di Foggia

Die Universität Foggia konzentriert sich auf die Stärkung der Regionen und die Nachhaltigkeit und trägt mit multidisziplinärer Forschung und Fachwissen in den Bereichen Agrar- und Ernährungssysteme, Kreislaufwirtschaft und soziale Eingliederung dazu bei, dass ENGINE auf die Herausforderungen des ländlichen Raums reagieren kann.

Webseite: <https://www.unifg.it/en>



Institute of Entrepreneurship Development

Als wichtiger Partner für Innovation und Kommunikation nutzt das IED sein europaweites Netzwerk und seine Erfahrung mit EU-Projekten, um die Verbreitung von ENGINE, die Einbeziehung von Interessengruppen und die Förderung der unternehmerischen Bildung zu unterstützen.

Webseite: <https://ied.eu>



Co-funded by
the European Union



Highlights aus dem ENGINE- Projekt

Ländliches Innovation und Entwicklungspotenzial für Unternehmertum: Analyserahmen

Rural Development Potential for Innovation and Entrepreneurship - Analysis Framework ist ein wichtiges intellektuelles Ergebnis des Arbeitspakets 2 im Rahmen des ENGINE-Projekts. Es stattet Institutionen mit einem praktischen und dennoch konzeptionell robusten Rahmen aus, um das ländliche Entwicklungspotenzial durch Innovation und Unternehmertum zu identifizieren und zu mobilisieren.

Das Dokument zielt darauf ab:

- ein praktisches und universell anwendbares Instrument für verschiedene Institutionen – einschließlich akademischer Einrichtungen, Nichtregierungsorganisationen und lokaler Behörden – zu bieten, um das ländliche Potenzial für innovative Initiativen zu ermitteln und zu nutzen,

- Verbesserung von Bildung, strategischer Planung, kommunalem Engagement und wirtschaftlicher Entwicklung durch die Förderung eines tieferen Verständnisses lokaler Ressourcen und Potenziale und ihrer effektiven Anwendung bei der Entwicklung ländlicher Initiativen.

Inhaltlich verbindet das Dokument eine solide theoretische Grundlage mit detaillierten praktischen Anleitungen. Es beginnt mit einer sechsstufigen Methodik, die in der Entwicklung von Potenzialkarten für die ländliche Entwicklung gipfelt. Es folgen regionale Fallstudien aus dem Münsterland, Alto Minho und Foggia, die lokale Profile, Ressourcenausstattung, wichtige Entwicklungspotenziale und beispielhafte Initiativen beleuchten. Das Dokument schließt mit einer ausführlichen Liste von Referenzen und einer Reihe von praktischen Instrumenten, die die wirksame Umsetzung des Dokuments unterstützen sollen.



Co-funded by
the European Union

Ursprünglich zur Unterstützung von Lehrplänen an Universitäten entwickelt, ist der Rahmen für Hochschuleinrichtungen, Forschungszentren, lokale Behörden, Nichtregierungsorganisationen und Agenturen im ländlichen Raum, die Innovation und Unternehmertum im ländlichen Raum fördern wollen, breiter anwendbar.

In der Praxis ermöglicht der Leitfaden diesen Einrichtungen:

- einen standardisierten, evidenzbasierten Ansatz für die Diagnose des ländlichen Potenzials anzuwenden,
- Ermittlung der erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen im Zusammenhang mit Unternehmertum und Innovation,
- Bildungs- und Ausbildungsprogramme auf die ländlichen Gegebenheiten abzustimmen,
- Unterstützung lokaler Führungskräfte und Organisationen bei der Entwicklung lokaler Initiativen und
- Förderung des Engagements von Gemeinschaften und Interessengruppen für eine nachhaltige regionale Zukunft.

Zu den wichtigsten Vorteilen des Analyserahmens gehören:

- Verbesserung der Erkenntnisse über das regionale Potenzial und Ermöglichung der Entwicklung gezielter Mobilisierungsstrategien,
- Ausrichtung der lokalen Ressourcen auf die Möglichkeiten von Innovation und Unternehmertum zur Stärkung der ländlichen Wirtschaft,
- Bereitstellung einer soliden methodischen Grundlage für die kontextspezifische Gestaltung der öffentlichen Politik und die Investitionsplanung,
- Unterstützung der Universitäten bei der Gestaltung relevanter, praxisbezogener Lehrpläne,
- Unterstützung der regionalen Wiederbelebung durch die Einrichtung von Innovationszentren, Inkubatoren und Initiativen für nachhaltigen Tourismus und
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen, lokalen Behörden, Nichtregierungsorganisationen und Gemeinden, um eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten

Das Kernstück des Rahmens sind Karten des ländlichen Entwicklungspotenzials, die einen umfassenden Überblick über die lokalen Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten in den untersuchten Regionen bieten. Diese Karten zeigen Beispiele sowohl für bestehende als auch für potenzielle unternehmerische und innovative Initiativen, die in der Lage sind, die ermittelten Ressourcen zu nutzen.

Darüber hinaus beschreiben sie die mit diesen Initiativen verbundenen Anforderungen an Schlüsselkompetenzen und erleichtern so die Ausrichtung von Bildungs- und Ausbildungsprogrammen auf regionale Entwicklungsziele. Die Karten wurden durch die Integration von Sekundärdaten und von den Interessengruppen gesammelten Erkenntnissen erstellt.

Die Karten enthalten Schlüsselemente wie lokale ländliche Ressourcen, die damit verbundenen Entwicklungspotenziale und konkrete unternehmerische und innovative Initiativen, die diese Potenziale aktivieren. Im Wesentlichen dienen sie als zentrales Analyseinstrument, das veranschaulicht, wie verfügbare Ressourcen in greifbare Entwicklungsmöglichkeiten umgewandelt werden können.

Die Karten umfassen:

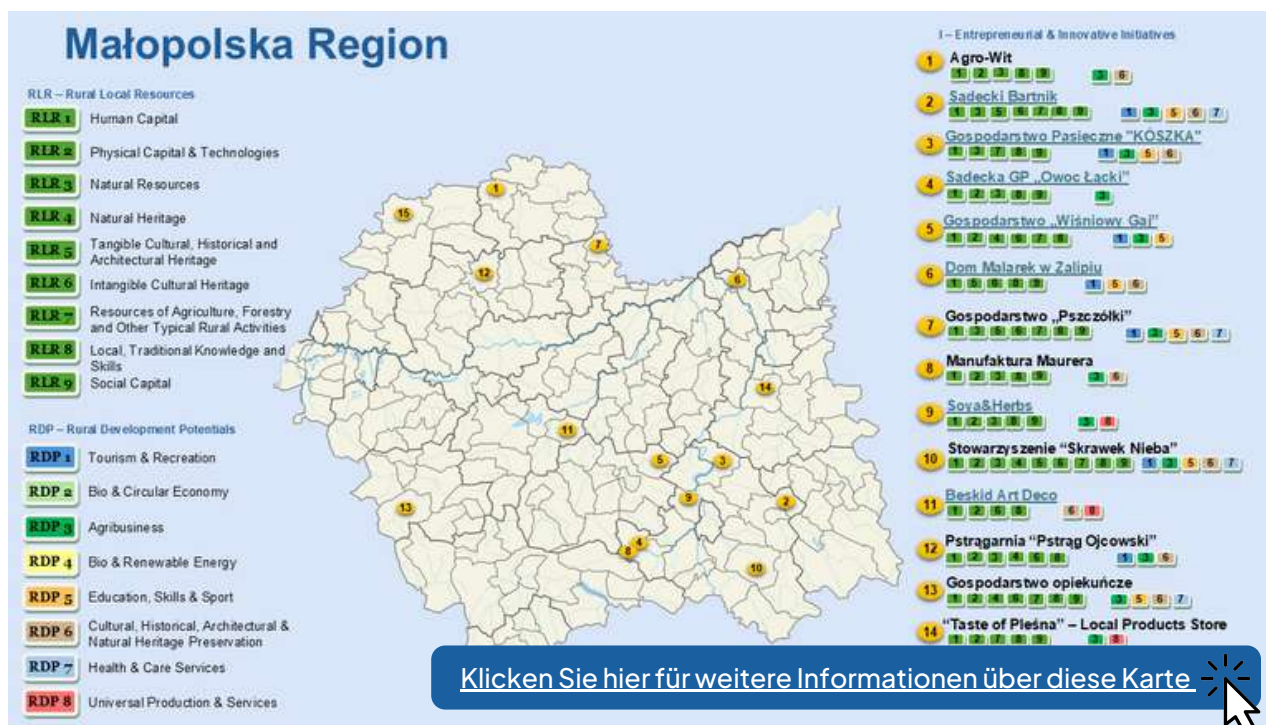
- eine Beschreibung des sozioökonomischen Profils der Region und ihrer ländlichen Gebiete, in der die wichtigsten regionalen Merkmale dargelegt und die ländlichen Gebiete in den breiteren regionalen Kontext eingeordnet werden,
- eine grafische Darstellung, die die Zusammenhänge zwischen den ermittelten ländlichen Ressourcen, ihren wichtigsten Entwicklungspotenzialen und den entsprechenden unternehmerischen und innovativen Initiativen veranschaulicht und so das Verständnis für die derzeitigen und künftigen Möglichkeiten für Unternehmertum und Innovation im ländlichen Raum verbessert und
- eine Beschreibung verschiedener unternehmerischer und innovativer Initiativen, die die ermittelten ländlichen Ressourcen und Entwicklungspotenziale nutzen, zusammen mit einem Überblick über die für ihre wirksame Umsetzung erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen.



Co-funded by
the European Union



Ländliches Entwicklungspotenzial in Małopolska



Die Karte des ländlichen Entwicklungspotenzials für die Region Kleinpolen wird von einer knappen Darstellung des Profils der Region und ihrer ländlichen Gebiete mit den wichtigsten sozioökonomischen Merkmalen begleitet. Sie enthält auch einen kurzen Überblick über die lokalen Ressourcen und ihre Verbindungen zu den ermittelten Entwicklungspotenzialen sowie vier beispielhafte Initiativen für Unternehmertum und Innovation, die aus einer breiteren Liste von fünfzehn in der Region ermittelten Initiativen ausgewählt wurden und als besonders inspirierend gelten.

Die ausgewählten Initiativen sind:

- **Gospodarstwo Pasieczne "Sądecki Bartnik"**, die sich auf die Imkerei und die Herstellung von natürlichem Honig und Bienenprodukten spezialisiert haben,
- **Dom Malarek w Zaliptu**, Erhaltung und Förderung der lokalen Tradition, Gehöfte mit charakteristischen Blumenmotiven zu schmücken,
- **Beskid Art Deco**, mit Schwerpunkt auf der Maßschneiderei von Trachten und volkstümlich inspirierten Kostümen und
- **Gospodarstwo Sadowniczo-Agroturystyczne „Wiśniowy Gaj”**, die sich auf Agrartourismus und Bildungsaktivitäten spezialisiert haben.



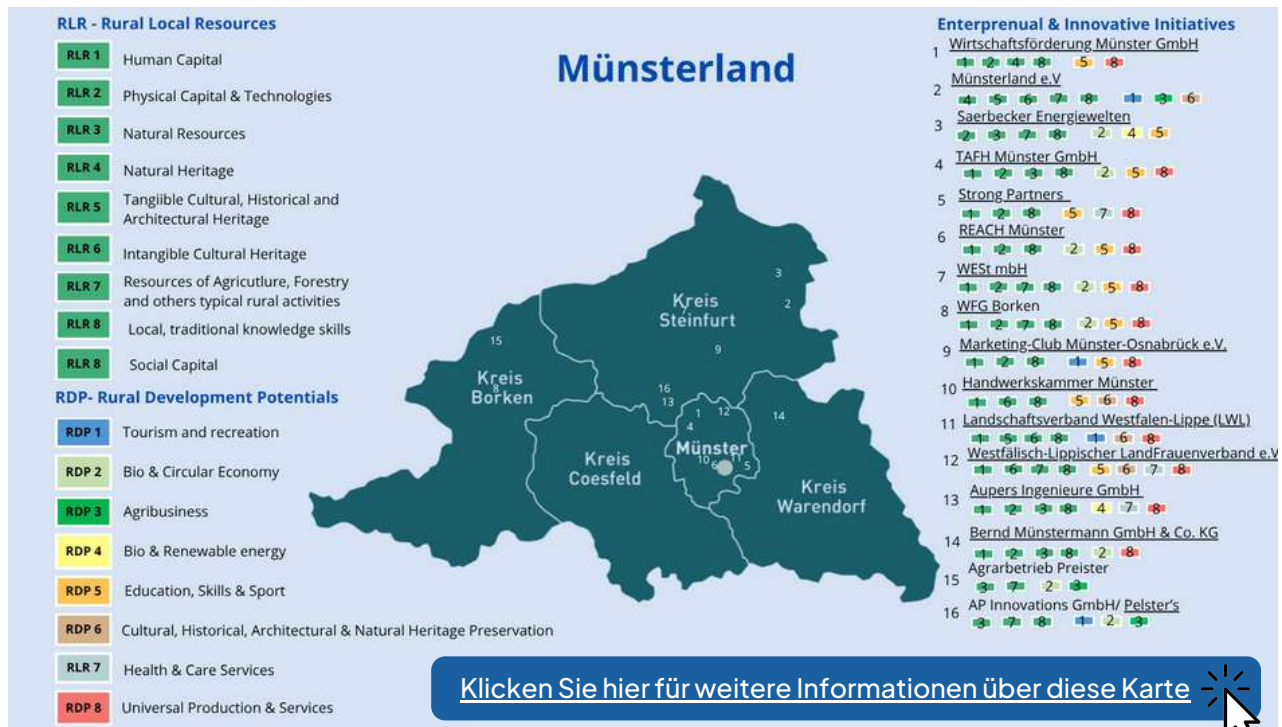
KRAKOW
UNIVERSITY
OF ECONOMICS



Co-funded by
the European Union



Ländliches Entwicklungspotenzial in Münsterland



Die Potenzialkarte für die Entwicklung des ländlichen Raums im Münsterland wird von einer kurzen Darstellung des Profils der Region und ihrer ländlichen Gebiete begleitet, in der die wichtigsten sozioökonomischen Merkmale hervorgehoben werden. Darüber hinaus bietet sie einen kurzen Überblick über die lokalen Ressourcen und ihre Verbindungen zu den identifizierten Entwicklungspotenzialen. Darüber hinaus werden vier unternehmerische und innovative Initiativen vorgestellt, die aus einem größeren Pool von zwanzig in der Region identifizierten Initiativen ausgewählt wurden und die als besonders inspirierend gelten.

Die ausgewählten Initiativen sind:

- **Bernd Münstermann GmbH & Co. KG**, spezialisiert auf Anlagenbau für Fördertechnik, thermische Verfahren und Luftreinhaltung
- **AP Innovations GmbH / Pelster's**, Milchersatzprodukt hersteller in Form von Haferdrinks
- **Saerbecker Energiewelten**, außerschulischer Lernstandort, mit einem Bildungserlebnis rund um die Themen Klimaschutz, Energiewende und Nachhaltigkeit
- **Münsterland e.V.**, die sich auf nachhaltigen Tourismus, Agrotourismus und Kulturerbe-Tourismus spezialisiert hat.

„Zusammen sind das Münsterland und die Twente-Region die älteste Euro-Region, ganz im Sinne der Zusammenarbeit der Uni Münster, der FH Münster, der Hogeschool Saxion und der Uni Twente. Davon profitieren auch unsere Start-up Teams, die in Enschede ihre Co-Founder*innen suchen und dort auch finden. Aufgrund der unterschiedlichen Herangehensweisen, z. B. an Themen wie Problemlösung oder Flexibilität ergeben sich Teams mit komplementären Stärken.“



Dr. Anne Vorkamp
Innovationsscout

„Resiliente Unternehmen gestalten Zukunft, indem sie Veränderungen als Chance begreifen, kreativ handeln und den Menschen in den Mittelpunkt stellen.“



Mechthild Leiwering-Hillers
Startup Advisor



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences



Co-funded by
the European Union



Ländliches Entwicklungspotenzial in Alto Minho



Die Karte des Entwicklungspotenzials für den ländlichen Raum in der Region Alto Minho wird von einem kurzen Überblick über die Region und ihre ländlichen Gebiete begleitet, wobei die wichtigsten sozioökonomischen Merkmale hervorgehoben werden. Sie bietet auch eine Zusammenfassung der lokalen Ressourcen und ihrer Verbindungen zu den ermittelten Entwicklungspotenzialen. Darüber hinaus werden vier unternehmerische und innovative Initiativen vorgestellt, die aus einer breiteren Liste von fünfzehn in der Region identifizierten Initiativen ausgewählt wurden, wobei diejenigen hervorgehoben werden, die als besonders beispielhaft und inspirierend gelten.

Die ausgewählten Initiativen sind:

- **Terra Rosa Country House & Vineyards**, spezialisiert auf die Herstellung lokaler Weine, ländlichen Tourismus und die Bereitstellung von Unterkünften und Veranstaltungsdiensten
- **Enhancement of the Ways of St. James - Portuguese Coastal Way**, ist eine gemeinsame Initiative von zehn Gemeinden entlang der Pilgerroute nach Santiago de Compostela, die darauf abzielt, den intrinsischen Wert des Caminho Português da Costa aufzuwerten
- **Alto Minho Wind Farm (Ventominho, S.A.)**, spezialisiert auf die Erzeugung von Windenergie,
- **Lima Escape Camping & Glamping**, das sich der Förderung des nachhaltigen Tourismus, der Unterstützung der lokalen Wirtschaft und der Präsentation der natürlichen Schönheit und des kulturellen Erbes der Region widmet.



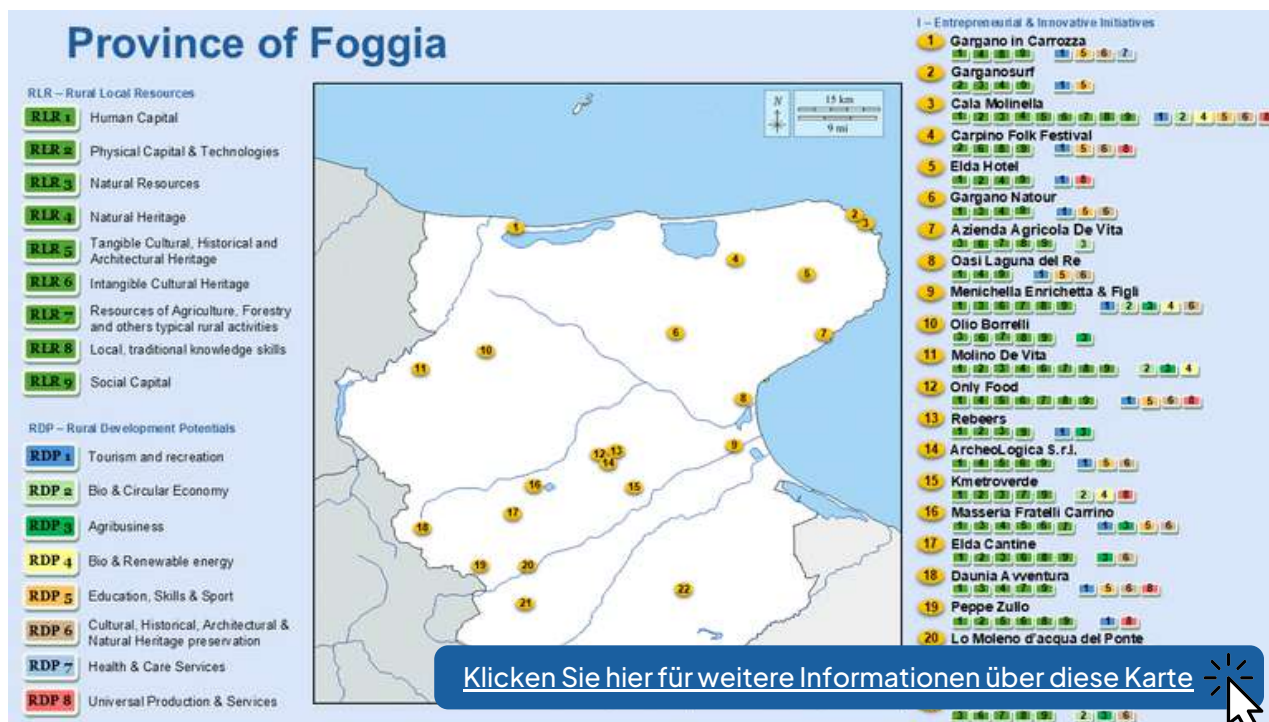
Instituto Politécnico
de Viana do Castelo



Co-funded by
the European Union



Ländliches Entwicklungspotenzial in Foggia



Die Karte des Entwicklungspotenzials für den ländlichen Raum in der Provinz Foggia wird durch einen kurzen Überblick über die Region und ihre ländlichen Gebiete ergänzt, in dem die wichtigsten sozioökonomischen Merkmale hervorgehoben werden. Darüber hinaus bietet sie einen Überblick über die lokalen Ressourcen und ihre Verbindung zu den identifizierten Entwicklungspotenzialen. Darüber hinaus werden vier unternehmerische und innovative Vorhaben vorgestellt, die sorgfältig aus einem breiteren Pool von zweiundzwanzig in der Region identifizierten Initiativen ausgewählt wurden und als Beispiele für die inspirierendsten Initiativen dienen.

Die ausgewählten Initiativen sind:

- **Masseria Salecchia**, die Landwirtschaft mit sozialer Rehabilitation verbindet, indem sie tiergestützte Therapie- und Ausbildungsprogramme für Menschen mit Behinderungen oder aus benachteiligten Verhältnissen anbietet
- **Cala Molinella**, ein ökologisch nachhaltiges Feriendorf mit gemütlichen Ferienhäusern, einem privaten Strandclub, einem Swimmingpool inmitten von Olivenbäumen und Trockenmauern sowie einem malerischen Hügel mit einem Baumhaus und einem Lehrbauernhof
- **Kmetroverde**, das sich auf die Wiederbelebung eines ehemaligen Industriegeländes konzentriert, das zuvor von Ferrovie dello Stato aufgegeben wurde
- **Molino De Vita**, bekannt für die Herstellung von biologischem Hartweizengrieß.



Università di Foggia



Co-funded by
the European Union

Veranstaltungen



Kick-off-Meeting des ENGINE-Projekts

Am 24. und 25. Oktober 2024 hatte die Abteilung für Wirtschaftspolitik und Entwicklungsprogrammierung der Wirtschaftsuniversität Krakau die Ehre, Gastgeber des Kick-off-Meetings für die Konsortialpartner der internationalen Forschungs- und Bildungsinitiative ENGINE zu sein. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Vorstellung der wichtigsten Aktivitäten, die im Rahmen des Arbeitspakets 2 durchgeführt werden sollen, darunter: die Entwicklung einer Methodik zur Ermittlung des ländlichen Entwicklungspotenzials für Innovation und Unternehmertum, die Erhebung relevanter Daten in den Hochschulregionen und die Integration dieser Ergebnisse in das endgültige intellektuelle Ergebnis – das Rural Development Potential for Innovation and Entrepreneurship – Analysis Framework.

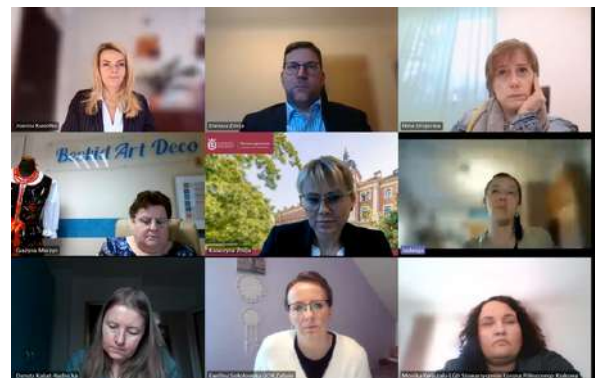


[Lesen Sie mehr auf der ENGINE-Website](#)



Ländliche Konsultation in Małopolska

Am 28. Februar 2025 fand in der Region Kleinpolen das erste ländliche Konsultationstreffen im Rahmen des ENGINE-Projekts statt, an dem 20 Teilnehmer aus den Bereichen Landwirtschaft, Unternehmertum, lokale Verwaltung, öffentliche Einrichtungen, lokale Aktionsgruppen, Nichtregierungsorganisationen, Beratungsdienste und Wissenschaft teilnahmen. Das Treffen diente als Plattform, um die Ziele und Fortschritte des Projekts vorzustellen und gleichzeitig die lokalen Interessengruppen aktiv in die Weiterentwicklung des Projekts einzubinden. Im Rahmen eines offenen und konstruktiven Dialogs analysierten die Teilnehmer die lokalen Ressourcen und das Entwicklungspotenzial der ländlichen Gebiete in Kleinpolen, diskutierten Beispiele für unternehmerische und innovative Initiativen, die diese Potenziale nutzen können, und ermittelten die wesentlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die für ihre wirksame Umsetzung erforderlich sind, um nachhaltiges Unternehmertum und Innovation im ländlichen Raum zu fördern.



[Lesen Sie mehr auf der ENGINE-Website](#)



Co-funded by
the European Union

Förderung des Dialogs in Alto Minho

Am 10. und 12. März 2025 veranstaltete das Polytechnische Institut von Viana do Castelo zwei Online-Konsultationssitzungen für den ländlichen Raum, an denen 23 Interessengruppen teilnahmen, darunter Unternehmer, Verbandsvertreter, Beamte, Lehrkräfte und lokale Experten. Die Sitzungen dienten als Forum zur Ermittlung und Diskussion lokaler Ressourcen, Entwicklungsmöglichkeiten und innovativer Initiativen zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Alto Minho. Die Teilnehmer untersuchten auch neue inspirierende Initiativen sowie die wesentlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die für ein effektives ländliches Unternehmertum erforderlich sind.



[Lesen Sie mehr auf der ENGINE-Website](#)

ENGINE bei „Die neue nachhaltige Stadt“ in Foggia

Am 24. März 2025 nahm die Universität Foggia an einem Diskurs teil, der von der Gemeinde Foggia im Rahmen der Initiative „The New Sustainable City“ (Die neue nachhaltige Stadt) einberufen wurde, einer jährlich stattfindenden Messe, die sich mit Lebensmitteln, Tourismus und dem lokalen Agrar- und Ernährungssektor befasst. Die Veranstaltung bot ein Forum zur Vorstellung und Förderung des ENGINE-Projekts und zum Gedankenaustausch über nachhaltige ländliche Entwicklung. Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Karte des ländlichen Entwicklungspotenzials, in der innovative und unternehmerische Initiativen in der Provinz Foggia dargestellt sind. Die Beteiligten wurden aufgefordert, die Genauigkeit und Relevanz der Karte durch anonyme Fragebögen und einen offenen Dialog zu bewerten, um sicherzustellen, dass sie die lokalen Ressourcen und Entwicklungspotenziale tatsächlich widerspiegelt.



[Lesen Sie mehr auf der ENGINE-Website](#)



Co-funded by
the European Union

Resiliente Zukunft in den Daunianer Bergen

Am 3. April 2025 veranstaltete Professor Marilena Labianca, Mitglied des ENGINE-Konsortiums, an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Foggia einen Workshop über langfristige Entwicklungsstrategien für ländliche und marginale Gebiete. Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit, das ENGINE-Projekt Studenten und regionalen Akteuren vorzustellen. Die Teilnehmer tauschten wertvolle Erkenntnisse über die ländliche Entwicklung aus und präsentierten konkrete Beispiele für Strategien, die darauf abzielen, Innovationen in den Gemeinden zu fördern, die Wirtschaftstätigkeit zu diversifizieren und den Tourismus zu stärken, um der Landflucht und Entvölkerung entgegenzuwirken – zwei der dringendsten Herausforderungen in diesem Gebiet. Im Rahmen der Diskussion gab einer der wichtigsten Interessenvertreter von ENGINE ein kritisches Feedback zur Kartierung innovativer Initiativen in der Provinz und bewertete, ob die lokalen Ressourcen und Entwicklungspotenziale im ländlichen Raum korrekt und effektiv dargestellt werden.



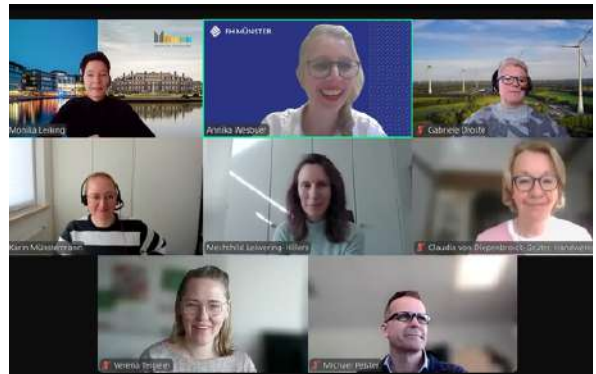
[Lesen Sie mehr auf der ENGINE-Website](#)



Vorstellung der Münsterland Rural Development Map: Einblicke von den Experten

Am 9. April 2025 lud die FH Münster zu einer Online-Konsultation ein, an der 20 Vertreter lokaler Initiativen und Institutionen aus dem gesamten Münsterland teilnahmen, darunter Unternehmer, unternehmerische und innovative Förderinitiativen und Behörden – alle aktiv an der ländlichen Entwicklung des Münsterlands beteiligt. Das Hauptaugenmerk lag auf der Präsentation und Überprüfung der Potenzialkarte für die ländliche Entwicklung im Münsterland, die im Rahmen von Arbeitspaket 2 entwickelt wurde. Das Treffen ermöglichte einen umfassenden Austausch von Erkenntnissen, der es den Beteiligten ermöglichte, die Ergebnisse der Karte zu validieren, zu kritisieren und zu verbessern. Die Diskussionsteilnehmer hoben auch die wesentlichen Kompetenzen und das Wissen hervor, die zur Förderung von Innovation und Unternehmertum im ländlichen Raum des Münsterlandes erforderlich sind.

Auf dem Bild von links nach rechts: Monika Leiking, Annika Wesbuer, Gabriele Droste, Karin Münstermann, Mechthild Leiwering-Hillers, Claudia von Diepenbroick-Grüter, Verena Teigeler, Michael Pelster.



[Lesen Sie mehr auf der ENGINE-Website](#)



Co-funded by
the European Union

Blick in die Zukunft

WP3 – VORBEREITUNG DES STAKEHOLDER-TOOLKITS FÜR LOKALE FÜHRUNGSKRÄFTE

Schaffung der Grundlagen für die Ausbildung in den Bereichen Unternehmertum und Innovation im ländlichen Raum

Im Juni 2025 wurde die Umsetzung des dritten Arbeitspakets - WP3: PREPARING LOCAL LEADERSHIP STAKEHOLDER TOOLKIT - formell eingeleitet. Dieses Arbeitspaket zielt darauf ab, Methoden und Instrumente zu entwickeln, die die Ausbildung in den Bereichen Unternehmertum und Innovation (E&I) mit den sich wandelnden Bedürfnissen der ländlichen Entwicklung, sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft, in Einklang bringen.

Im Rahmen von WP3 werden die Projektpartner an den folgenden Aufgaben zusammenarbeiten:

- Durchführung einer umfassenden Analyse der bestehenden E&I-Lehrpläne an den Partneruniversitäten, um einen an den ländlichen Raum angepassten Lehrrahmen zu entwickeln
- Definition eines auf den ländlichen Kontext zugeschnittenen Absolventenprofils
- Identifizierung von Akteuren im ländlichen Raum, deren Wissen und Erfahrung den Bildungsprozess sinnvoll beeinflussen und verbessern können

Die in WP3 durchgeführten Aktivitäten sind für die spätere Entwicklung des EDUPACK-Tools von wesentlicher Bedeutung. Sie bilden die Grundlage für die Bestimmung dessen, was - und wie - gelehrt werden sollte, um das Wachstum von E&I-Führungskräften im ländlichen Raum wirksam zu unterstützen.

WP3 umfasst eine Reihe von forschungsbasierten und analytischen Aktivitäten, darunter:

- Formulierung von Kriterien für die Analyse des aktuellen Stands der E&I-Lehre in Hochschuleinrichtungen - diese Aktivität wird zu einem methodischen Rahmen führen, der eine Reihe von Kriterien für die Bewertung von Lehrinhalten, die Beschreibung von Absolventenprofilen und die Identifizierung von Akteuren im ländlichen Raum, die in den Bildungsprozess einbezogen werden sollen,
- Durchführung einer vergleichenden Analyse der E&I-Lehrprogramme an den Partneruniversitäten - Ziel ist die Entwicklung eines gemeinsamen akademischen standardisierten Inhaltsplans für die unternehmerische Bildung im ländlichen Raum;

auf der Grundlage einer Überprüfung der E&I-Lehrpläne der einzelnen Partner werden standardisierte Inhaltszusammenstellungen erstellt, auf Konsistenz geprüft und auf ihr Potenzial hin bewertet, die Entwicklung von Führungskräften für ländliches Unternehmertum zu unterstützen; jede Universität wird außerdem eine Reihe von lokal empfohlenen Lehrplankomponenten festlegen, die schließlich in einen einheitlichen akademischen standardisierten Inhaltsplan integriert werden,

- Entwicklung eines akademischen Profils eines Unternehmers im ländlichen Raum (EU-weit) - Ziel ist es, ein gemeinsames, EU-weites akademisches Profil eines E&I-Absolventen zu erstellen, der in der Lage ist, die Entwicklung des ländlichen Raums zu fördern; jede Universität wird zunächst ihr eigenes Absolventenprofil auf der Grundlage ihrer empfohlenen lokalen Lehrpläne definieren, die dann standardisiert und in einem einzigen Dokument zusammengefasst werden, in dem die wichtigsten Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die für den ländlichen Raum von Bedeutung sind, beschrieben werden und
- Durchführung einer ersten Analyse der Stakeholder im ländlichen Raum in der E&I-Ausbildung - diese Aktivität konzentriert sich auf die Identifizierung und Analyse der wichtigsten Stakeholder im ländlichen Raum, die in den Lehrprozess einbezogen werden sollten; eine gemeinsame Stakeholder-Datenbank wird entwickelt, zusammen mit vier nationalen Berichten, die auf den E&I-Programmen jeder Universität basieren; diese Berichte werden die Rollen der Stakeholder beschreiben und Wege vorschlagen, sie sinnvoll in den Bildungsprozess einzubinden

Die Ergebnisse dieser Aktivitäten werden in IO3 - dem Local Leadership Toolkit - zusammengefasst, einer umfassenden Ressource mit Methodik, Analyseinstrumenten und Umsetzungsbeispielen für Universitäten, die auf ländliche Kontexte zugeschnittene E&I-Lehrpläne entwickeln wollen.

WP3 wird vom Instituto Politécnico de Viana do Castelo koordiniert und legt die Basis für einen neuen akademischen Ansatz in der E&I-Lehre mit dem Fokus auf den ländlichen Raum.



Co-funded by
the European Union



ENGINE
Education for Rural
Entrepreneurship
& Innovation

Kontaktinformationen

Projektkoordinator:

Katarzyna Żmija 

Krakow University of Economics

e-mail: zmijak@uek.krakow.pl

Länderkoordinatoren:

Annika Wesbuer 

FH Münster University of Applied Sciences

e-mail: a.wesbuer@fh-muenster.de

Mariantonietta Fiore 

University of Foggia

e-mail: mariantonietta.fiore@unifg.it



Alexandra Borges

Instituto Politécnico de Viana do Castelo

e-mail: aborges@estg.jpvc.pt



Stella Ioannou

Institute of Entrepreneurship Development

e-mail: sioannou@ied.eu



Co-funded by
the European Union

Besuchen Sie uns:

www.engine.uek.krakow.pl

ENGINE - ENTrepreneurial rural Growth
through exchanging of Good practices
withIn Network Education



Engine - Education for Rural
Entrepreneurship & Innovation



engine@uek.krakow.pl



Adresse:

Krakow University of Economics
ul. Rakowicka 27
31-510 Kraków